

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Dienstag, 30. September 2025,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:56 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Daniel Ambrock

2. stellv. Bürgermeister

Dennis Quast

Gemeindevertreter/in

Ilme Bartels

Jan-Oliver Erich

Claudia Nehlsen

Peter Peters

Hannes Thoms

Dr. Klaus Thoms

Antje Westphal-Kuhn

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung

Lea Kruse

Gäste

ca. 10 Gäste/Einwohner/innen

c) entschuldigt:

1. stellv. Bürgermeister

Frank Prieß

Gemeindevertreter/in

Marco Baasch

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2025

4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
- 6.a. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 6.b. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
7. Sachstandsbericht zu den Bearbeitungsständen der Beschlüsse der Gemeinde Bovenau
8. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsordnung Feuerwehrgerätehaus BA2-1/2025
9. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Kanalisation in den Straßen Wakendorf, Windmühlenweg und Am Wiesengrund VEA2-1/2025
10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Bovenau GV2-15/2025
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Bovenau GV2-16/2025
12. Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung einer Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das FAG 2024 GV2-17/2025
13. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung eines Notfallinfopunktes in der Gemeinde Bovenau GV2-18/2025
14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

16. Bericht der Amtsverwaltung
17. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

18. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
19. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 15.09.2025 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Ambrock stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorgenannten Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 16 und 17 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs. 1 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2025

Beschluss:

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 11.06.2025 liegen nicht vor. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Daniel Ambrock teilt folgendes mit:

- Es ist vorgesehen, sich mit einer Sondernutzungssatzung für Werbeflächen zu beschäftigen.
- Die Erweiterung der Teichkläranlage in Ehlersdorf steht kurz vor dem Abschluss, sodass mit der Fertigstellung und Abnahme Mitte Oktober zu rechnen ist.
- Im Kreistag laufen derzeit Diskussionen um eine Erhöhung der Kreisumlage um 2%. Dies hätte auch Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt, sodass entsprechende Mittel bereitgestellt werden müssen.
- Am 22.01.2026 findet die Weihnachtsbaumabfuhr in der Gemeinde Bovenau statt
- Danksagung an Dr. Klaus Thoms bezüglich der wiederholten Planung der Mostaktion.
- Die Auslieferung des Löschgruppenfahrzeuges (LF 10) verzögert sich weiterhin und wird vermutlich im 2. Quartal 2026 stattfinden.
- Die Gemeinde Bovenau hat an der Verlosung eines Geschwindigkeits-Dialogdisplays der Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein gemeinsam mit dem Verkehrsministerium teilgenommen.
- Der diesjährige Jahrmarkt konnte erneut als erfolgreiche Veranstaltung verbucht werden. Ein großer Dank geht an Olaf Grube, Frank Prieß und dem gesamten Organisationsteam.
- Bezüglich der Wartung der Straßenbeleuchtung muss ein neuer Rahmenvertrag geschlossen werden, da die bisherige Firma die Arbeiten zukünftig nicht mehr ausführen wird.
- Die Fernwartung der Schmutzwasserpumpen wurde durch Firma Paasch übernommen. Die Zusammenarbeit funktioniert bisher unkompliziert.

- Bei der Einführung hybrider Sitzungen ist eine Resolution für kommunale Entscheidungshoheit erfolgreich. Es besteht nun keine Pflichteinführung mehr. Knapp 500 Bürgermeister/innen aus Schleswig-Holstein haben sich an der Unterschriftenaktion beteiligt. Das Land stellt für die Beschaffung von Endgeräten nun 5 Mio. EUR im Haushalt bereit.
- Bezüglich der konsultativen Einwohnerbefragung konnte ein Unternehmen ausfindig gemacht werden. Aktuell laufen Verhandlungsgespräche, ein Vertrag wurde noch nicht geschlossen.
- Der Förderantrag für GAK Mittel (Bau einer Mehrzweckhalle) für das Jahr 2025 wurde abgelehnt. Die Amtsverwaltung prüft aktuell die Gründe.
- Felix Wiemann ist ab 01.09.2025 neuer Teamleiter des Fachteams Bau und Umwelt.
- Die seit längerer Zeit ausstehende Rinnsteinsanierung an der Kieler und Rendsburger Straße soll nun zeitnah umgesetzt werden.
- Bezüglich der Bürgerbeteiligung an der PV-Anlage am Nord-Ostsee-Kanal findet mittelfristig eine Einwohnerversammlung statt.
- Aktuell steht den Kindern im Bereich Osterrade / Sehestedt keine direkte Anbindung an den Schulbus mehr zur Verfügung. Mit der Gemeinde Sehestedt stehe man aktuell im Austausch/im Gespräch eine Lösung herbeizuführen.
- Die Spielplätze im Gemeindegebiet wurden im Sommer 2025 instandgesetzt.

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Ambrock übergibt das Wort an die Vorsitzende des Bauausschusses, Frau Claudia Nehlsen. Diese berichtet, dass sich der Ausschuss in seiner letzten Sitzung am 17.07.2025 vorrangig mit der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Feuerwehrgerätehaus auseinandergesetzt hat. Eine Beratung und Beschlussfassung erfolgt unter Tagesordnungspunkt 8 der heutigen Sitzung.

Bürgermeister Daniel Ambrock übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ver- und Entsorgungsausschusses, Hannes Thoms. Dieser teilt mit, dass in der Juli Sitzung 2025 über die Sanierung der Kanalisation in den Straßen Wakendorf, Windmühlenberg und Am Wiesengrund beraten wurde. Zudem stehe das Projekt Trinkwasserversorgungskonzept weiterhin auf der Tagesordnung. Herr Thoms teilt weiterhin mit, dass der Netzanschluss für die Photovoltaikanlage am Feuerwehrgerätehaus hergestellt werden konnte.

Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Sachstandsmitteilung und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Umweltausschusses, Herrn Dr. Klaus Thoms. Dieser berichtet, dass Kontakt zum Baumpfleger aufgenommen wurde um in diesem Jahr noch den Baumbestand der Gemeinde zu Sichten und ggf. Maßnahmen zu treffen. Weiterhin entwickeln sich die Obstbaumwiesen sehr gut.

Bürgermeister Daniel Ambrock übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses, Herrn Dennis Quast. Dieser berichtet, dass die nächste Sitzung am 09.10.2025 stattfinden wird. Es ist vorgesehen, im Bereich Sehestedter Straße und Wakendorf dauerhaft eine Geschwindigkeitsanzeige aufzustellen. Weiterhin wird langfristig die Straße Steinwehler Weg saniert werden müssen. Im Bereich der Straße Schneidershoop muss die Oberfläche abgetragen werden. Dies ist mit immensen Kosten verbunden. An einer Lösung wird aktuell mit Herrn Wiemann vom Amt Eiderkanal gearbeitet.

Daniel Ambrock teilt stellvertretend mit, dass der Sozialausschuss und der Finanzausschuss seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt haben.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

TOP 6.a.: Fragen zu Beratungsgegenständen

Es wird nachgefragt, ob im Rahmen der Kanalisationssanierung im Bereich Wakendorf/Windmühlenberg/Am Wiesengrund Leerrohre für die Trinkwasserversorgung für den Bereich Wakendorf verlegt werden können. Dies verneint Bürgermeister Ambrock, da eine punktuelle Verlegung nicht wirtschaftlich wäre. Er teilt jedoch ausdrücklich mit, dass sich die Gemeindevertretung mit diesem Anliegen weiterhin befassen werde, sobald das Interesse aller Bürger/innen im Bereich Wakendorf (hinter der Au) vorliege und ein Antrag gestellt wird. Er regt erneut an einen Verein oder eine Interessengemeinschaft zu gründen um eine zukünftige Anbindung zu beraten.

Weiterhin wird angefragt, ob die Sondernutzungssatzung auch für die Willensbildung der Bürger greift. Dies verneint der Bürgermeister. Es gehe hierbei vorrangig um Werbeplakate auf den Verkehrsflächen der Gemeinde.

TOP 6.b.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen

Aus der Versammlung kommt die Frage auf, wer für die Rinnsteinreinigung im Bereich der Kirche zuständig ist. Bürgermeister Ambrock erläutert, dass die Reinigungspflicht der öffentlichen Verbindungswege bis zur jeweiligen Straßenmitte den jeweiligen Eigentümern gemäß der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bovenau auferlegt wurde. Somit ist die Kirchenverwaltung hierfür zuständig.

Weiterhin wird nach der Deckensanierung im Bereich Schneidershoop nachgefragt. Hierzu erteilt der Vorsitzende des Mobilitätsausschusses, Dennis Quast, weitere Auskünfte.

Bezüglich der Bürgerbefragung zur nördlichen Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210 werden folgende Fragen gestellt:

- Welches Unternehmen befasst sich aktuell mit der Befragung?
Herr Ambrock teilt mit, dass aktuell noch keine Verträge geschlossen wurden und somit kein Name genannt werden kann.
- Über welche Expertise verfügt das Unternehmen?
Bürgermeister Ambrock teilt mit, dass das Unternehmen sehr gute Referenzen vorweisen konnte und bereits bundesweit größere Befragungen durchgeführt hat.
- Wie wird sichergestellt, dass die Willensbildung der Bürger/innen gewährleistet wird?
Herr Ambrock erläutert, dass die Fragen vom externen Anbieter in Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung erarbeitet werden. Die Befragung wird Ergebnisoffen gestellt. Herr Ambrock teilt noch einmal mit, dass eine repräsentative Antwort ermittelt werden soll. Bürger/innen haben weiterhin die Möglichkeit an öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse und Fraktionen teilzunehmen und ihre Meinung zu äußern.

TOP 7.: Sachstandsbericht zu den Bearbeitungsständen der Beschlüsse der Gemeinde Bovenau

Bürgermeister Ambrock teilt mit, dass eine Übersicht der Bearbeitungsstände der Beschlüsse den Gemeindevertretern noch einmal gesondert per E-Mail übermittelt wird. Die Übersicht dient lediglich der Kenntnisnahme.

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsordnung
Feuerwehrgerätehaus**

Es wird angeregt unter § 3 Abs. 10 folgende Ergänzung anzufügen:

(...) außer im Einsatz- oder Übungsfall **der Freiwilligen Feuerwehren.**

Beschluss:

Es wird die vorliegende Benutzungs- und Entgeltordnung für die gemeindlichen Einrichtungen der Gemeinde Bovenau beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Kanalisation
in den Straßen Wakendorf, Windmühlenweg und Am Wiesengrund**

Hannes Thoms erläutert den Sachverhalt. Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Mischwasserschächte in den Straßen Wakendorf und Windmühlenberg, die Schmutzwasserschächte Am Wiesengrund und die Haltungen in den Straßen Wakendorf, Windmühlenberg und Am Wiesengrund zu sanieren. Der Bürgermeister wird ermächtigt zur Umsetzung Verträge mit dem wirtschaftlichsten Anbieter zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der
Entschädigungssatzung der Gemeinde Bovenau**

Beschluss:

Es wird die Änderung der Satzung der Gemeinde Bovenau über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) in § 5, Absatz (1) und Absatz (2), wie folgt beschlossen:

§ 5

Entschädigung Feuerwehr

(1)

Die Gemeindewehrführerin oder der Gemeindewehrführer erhält nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für Freiwillige Feuerwehren eine Aufwandsentschädigung sowie ein Kleidergeld in Höhe des Höchstsatzes der Verordnung. Entsprechendes gilt für die Stellvertretung der Gemeindewehrführung.

(2)

Die Ortswehrführerinnen oder Ortswehrführer erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für Freiwillige Feuerwehren eine Aufwandsentschädigung sowie ein Kleidergeld in Höhe des Höchstsatzes der Verordnung. Entsprechendes gilt für die Stellvertretungen der Ortswehrführungen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Bovenau

Bürgermeister Ambrock erläutert die Beschlussvorlage. Herr Quast wird zudem bei Frau Theis vom Amt Eiderkanal nachfragen, ab wann Fördermittel für das Fahrzeug beantragt werden können. Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die GM.SH Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR für die Gemeinde Bovenau den Auftrag für die Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Bovenau gem. dem vorliegenden Vergabevorschlag erteilt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge für die Beschaffung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung einer Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das FAG 2024

Bürgermeister Ambrock erläutert kurz den Sachverhalt. Auf Nachfrage erklärt er, dass die zugrunde gelegten Zahlen aus den Zensus-Daten erhoben wurden. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bovenau beschließt Folgendes:

1. Die Gemeinde Bovenau erhebt nach Art. 51 Abs. 2 Nr. 4 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein (LV) eine Kommunalverfassungsbeschwerde vor dem Landesverfassungsgericht Schleswig-Holstein nach Art. 51 Abs. 2 Nr. 4 LV, § 47 Abs. 1 LVVerfGG gegen das Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und der Gemeindeordnung vom 13.12.2024 (GVObI. SH 2024, Nr. 15 S. 957 – FAG 2024) wegen Verletzung von Art. 57 Abs. 1 und Abs. 2 LV.
2. Grundlage der Verfassungsbeschwerde ist die auch im Namen unserer Gemeinde im Gesetzgebungsverfahren abgegebene anwaltliche Stellungnahme (Anlage 1) und die darin zum Ausdruck kommenden Einwände gegen die angegriffenen Regelungen.
3. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, alles Weitere zur Erhebung der Verfassungsbeschwerde zu veranlassen und das weitere Verfahren mit der Verwaltung zu begleiten, insbesondere die notwendige Vollmacht (Anlage 2) zur anwaltlichen Vertretung der und Prozessführung vor dem Verfassungsgericht für die Gemeinde durch DOMBERT Rechtsanwälte PartmBB, Konrad-Zuse-Ring 12A, 14469 Potsdam zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung eines Notfallinfopunktes in der Gemeinde Bovenau

Bürgermeister Ambrock erläutert die Beschlussvorlage.

Klaus Thoms hält die Maßnahme für nicht erforderlich, da die Feuerwehren bereits vor Ort sind. Herr Ambrock teilt mit, dass die Feuerwehren in einer Katastrophenlage mit anderen Gefahrenlagen konfrontiert sind und es nicht Aufgabe der Feuerwehr ist Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürgern in Notlagen zu sein. Der Notfallinfopunkt soll ein öffentlich zugänglicher und bekannter Ort sein, an dem Bürger/innen verlässliche Informationen einholen können, Unterstützung erhalten oder anbieten können und im Notfall die Feuerwehr, den Rettungsdienst oder die Polizei alarmieren können. Insbesondere ist dies dann erforderlich, wenn Kommunikations-/Mobilfunknetze nicht funktionieren.

Er schlägt vor, die Mindestanforderungen (Ausbaustufe 1) gemäß dem Konzept der Notfallinfopunkte des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu beschließen und perspektivisch über Stufe 2 „Erweiterung“ zu beraten. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Mindestanforderungen (Ausbaustufe 1) des Konzeptes der Notfallinfopunkte des Kreises Rendsburg-Eckernförde umzusetzen. Die Kosten beschränken sich im Wesentlichen auf die Ausstattungskosten für die Errichtung des Notfallpunktes. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge für die Beschaffungen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 15.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Aus der Versammlung wird gebeten einen aktuellen Sachstand bzgl. des Wirtschaftsweges Redder abzugeben. Herr Ambrock erläutert, dass der Weg zuletzt gewalzt wurde. Weitere Informationen liegen ihm nicht vor.

Herr Thoms teilt mit, dass das Regenwasser schlecht bis gar nicht abläuft. Er schlägt vor, noch einmal eine Kiesschicht aufzusetzen und den Weg erneut zu walzen.

Es besteht Einvernehmen, dass der Vorsitzende des Mobilitätsausschusses Herr Quast, Bürgermeister Ambrock sowie die ausführende Firma bei einem Termin vor Ort das weitere Vorgehen besprechen. Aus der Gemeindevertretung kommt die Bitte, eine aktuelle Kostenabrechnung vorlegen zu lassen. Diese soll zeitnah nachgereicht werden.

Der Bürgermeister Daniel Ambrock schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr

TOP 18.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister Daniel Ambrock teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 19.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:56 Uhr.

gez. Ambrock

Daniel Ambrock
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 30.10.2025

gez. Kruse

Lea Kruse
(Protokollführung)